

Zusammenfassung

Die Sorten 'Telake', 'Rekord', 'Gerouge1' und 'Gerouge2' wurden mit der Standardfrühsorte 'Jonkheer van Tets' hinsichtlich Ertragsleistung, Erntetermin, Pflückbarkeit und Fruchtqualität verglichen. Keine der geprüften Sorten war früher als 'Jonkheer van Tets' reif. 'Jonkheer van Tets' und 'Telake' reifen gleichzeitig. Der Ertrag von 'Jonkheer van Tets' ist höher als der von 'Telake'. Nach bisherigen Erfahrungen ist 'Telake' keine Verbesserung zu 'Jonkheer van Tets'. Der Ertrag ist geringer und die Fruchtqualität ist nicht besser. 'Gerouge1' und 'Gerouge2' reifen eine Woche später. Fruchtqualität und Pflückbarkeit befriedigen bisher nicht. Weiter geprüft wird die Sorte 'Rekord'. Sie hatte bisher den höchsten Ertrag, die längsten Trauben und war durch eine sehr gute Pflückbarkeit gekennzeichnet.

Versuchsfrage und -hintergrund

Das Beerenobst, einschließlich der Johannisbeere, erlangt in Sachsen eine zunehmende Bedeutung als Nischenkultur zur Sortimentserweiterung. Gesucht wird nach einer roten Johannisbeersorte mit früher Reife und besserer Fruchtqualität im Vergleich zur Sorte 'Jonkheer van Tets'.

Ergebnisse

Den höchsten Ertrag hatten 2007 'Jonkheer van Tets' und 'Rekord'. 2008 war die Sorte 'Rekord' am ertragreichsten. '**Telake**' reift gleichzeitig mit 'Jonkheer van Tets'. Auch die Anfälligkeit gegenüber dem Verrieseln ist ähnlich. Optisch war weder ein Unterschied an der Pflanze noch in der Schale sichtbar. Der Ertrag von 'Telake' ist geringer im Vergleich zu 'Jonkheer van Tets'. Die Sorte hat lange Trauben und lässt sich so wie 'Jonkheer van Tets' gut als eintriebige Spindel erziehen. '**Rekord**' hat sehr lange Trauben, die sich sehr gut pflücken lassen. Die Pflanzen dieser Sorte wachsen stark und lassen sich sehr gut eintriebig als Spindel erziehen. Die Traubenqualität war im Jahr 2007 sehr gut. 2008 trat eine Verrieselung ähnlich stark wie bei 'Jonkheer van Tets' auf. 'Rekord' war 2007 2 Tage später reif als 'Jonkheer van Tets', 2008 4 Tage. '**Gerouge1**' wächst mittelstark. Die Trauben sind mittellang und kompakt. Die Pflückbarkeit ist schlecht. Die Trauben dieser Sorte waren 2008 von allen Sorten am stärksten verrieselt. '**Gerouge2**' wächst stärker als 'Gerouge1' und ist besser für eine Spindelerziehung geeignet. Die Trauben sind mittellang. Die Pflückleistung liegt im mittleren Bereich. Der Ertrag ist geringer im Vergleich zu 'Jonkheer van Tets'. Die Ernte von 'Gerouge1' und 'Gerouge2' erfolgte 2007 und 2008 eine Woche später als bei der Standardsorte.

Kulturdaten:

Pflanztermin: November 2004
Reihenabstand: 3,00 m x 0,50 m
Erziehung: eintriebig

Tabelle 1: Sortensichtung bei roten Johannisbeeren 2007 – 2008

Sorte	Jahr	Jonkheer van Tets	Telake	Rekord	Gerouge1	Gerouge2
Erntetermin	2007	25.06.	25.06.	27.06.	02.07.	02.07.
	2008	27.06.	27.06.	01.07.	04.07.	04.07.
Ertrag kg/Pflanze	2007	3,5	2,9	3,5	3,0	2,4
	2008	2,6	2,2	3,8	3,2	2,9
	Mittelwert	3,1	2,6	3,7	3,1	2,7
Traubengewicht g	2007	10,1	10,0	16,1	13,5	14,1
	2008	9,5	9,4	9,1	7,3	7,8
	Mittelwert	9,8	9,7	12,6	10,4	11,0
Traubenlänge	2007	8,4	11,1	11,9	6,9	7,6
	2008	9,7	8,1	11,0	6,3	6,7
	Mittelwert	9,1	9,6	11,5	6,6	7,2
Beeren/Traube	2007	13	12	26	15	17
	2008	10	11	14	9	9
	Mittelwert	12	12	20	12	13
Verrieselung %	2007	44	37	18	21	18
	2008	31	27	34	41	38
	Mittelwert	38	32	26	31	28
Pflückbarkeit		gut	gut	sehr gut	schlecht	mittel



Abbildung 1: Sortensichtung bei Johannisbeeren im April 2008